

Das k. M. Professor Dr. Alfons Dopsch übersendet die Pflichtexemplare des mit Subvention der Akademie gedruckten 4. Heftes seiner ‚Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs‘, enthaltend: ‚Das Obersthofmarschallamt Sr. k. und k. Apostol. Majestät. Auf urkundlicher Grundlage bearbeitet von Dr. Eduard Ritter von Strobl-Albeg. Innsbruck 1908‘.

---

Professor Dr. Heinrich Sieveking in Zürich übersendet einen Bericht über die Ergebnisse seiner mit Unterstützung aus der Savigny-Stiftung unternommenen Studienreisen zur Erforschung mittelalterlicher Handlungsbücher Italiens.

---

Der Sekretär, Hofrat Ritter von Karabacek, legt eine von ihm verfaßte, für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung vor: Zur orientalischen Altertumskunde. II. Die arabischen Papyrusprotokolle.

---

Weiters legt derselbe eine von Dr. J. Schleifer in Wien eingesandte Abhandlung vor, betitelt: ‚Sahidische Bibelfragmente aus dem British Museum zu London‘. Der Autor ersucht um die Aufnahme dieser Abhandlung in die Schriften der Akademie.

---

Das w. M. Professor Meyer-Lübke überreicht als Obmann der akademischen Kirchenväter-Kommission den soeben erschienenen Band L des Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum, welcher enthält: ‚Pseudo-Augustini quaestiones veteris et novi testamenti CXXVII. Accedit appendix continens alterius editionis quaestiones selectas. Recensuit Alexander Souter. Vindobonae Lipsiae MDCCCXCVIII‘.

---

In der Gesamtsitzung der kais. Akademie vom 10. April l. J. wurden aus den der kais. Akademie pro 1908 zur Verfügung gestellten Erträgnissen der Savigny-Stiftung per 5000 Mark folgende Subventionen erteilt: